



Dienstag, 2. Dezember 2014
LULO5, Nr. 280, 49. Woche

Ruhr Nachrichten

GRÖSSTE TAGESZEITUNG IN LÜNEN

LÜNEN

Jahreskalender gibt Patienten Orientierungshilfe

Projekt des Klinik-Fördervereins

LÜNEN. Manchmal sind es kleine Dinge, die eine hilfreiche Wirkung haben: Im Klinikum Lünen gilt das für Jahreskalender aus Holz. Patienten können sie mit Steckbrettern täglich aktualisieren. Zurzeit hängen die in einer Behindertenwerkstatt gefertigten Kalender in der Geriatrie. „Damit haben Patienten eine Aufgabe und eine Orientierungshilfe“, sagt Dr. Harald Günther, Chefarzt der Geriatrie und ärztlicher Leiter des Aktivums.

Bald werden die schön bemalten Kalender flächendeckend im Klinikum hängen. „Auch Patienten nach schweren Unfällen oder Narkose verlieren mitunter das Zeitgefühl und können das mit dem Kalender wieder trainieren“, weiß Marie-Luise Stoverock, Vorsitzende des Fördervereins. Sie konnte gestern eine Spende von 200 Euro entgegennehmen, mit der diese Jahreskalender angeschafft werden sollen.

Das Geld kam beim Tag der offenen Tür anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Aktivums zusammen. Damals wurden Grillwürstchen, Chili

con carne, Kaffee und Kuchen für einen Obolus verkauft. „Der Förderverein hat schon viele segensreiche Dinge in die Hand genommen. Wir haben keine Sekunde gezögert, die gute Sache zu unterstützen“, erklärt Günther.

Marie-Luise Stoverock freut sich über den Scheck. Denn viele Hilfen für Patienten blieben auf der Strecke, weil sie über das Krankenhausbudget nicht finanzierbar seien. Der Förderverein hat in den zwei-einhalb Jahren seines Bestehens unter anderem bequeme Ruhesessel für Angehörige angeschafft, das Sonnensegel für die Kindertageseinrichtung oder auch den Sinnesgarten der Geriatrie finanziert. *qu-l*

i Wer an den Förderverein ein Klinikum St.-Marien-Hospital Lünen spenden möchte kann das tun: Sparkasse Lünen, Kontonummer 51623, Volksbank Selm/Bork: Kontonummer 6101653200, Volksbank Waltrop: Kontonummer 126011100.



Diese Jahreskalender, die von Patienten täglich selbst aktualisiert werden können, hängen momentan nur in der Geriatrie. Der Förderverein will sie flächendeckend fürs Klinikum anschaffen.

RN-FOTO QUIRING-LATEGAHN



Scheckübergabe: Marie-Luise Stoverock (2.v.r.), Vorsitzende des Fördervereins, freut sich über eine Spende von 200 Euro. Sie überreichten Dr. Harald Günther (2.v.l.), Chefarzt der Geriatrie und ärztlicher Leiter des Aktivums, Oliver Hallmann (l.), Leiter des Aktivums, sowie Bernadette Hisker, stellvertretende Stationsleiterin der Geriatrie.

RN-FOTO QUIRING-LATEGAHN